



Begleitausschuss A 39

5. Sitzung vom 16.07.2012

Herzlich Willkommen!



Tagesordnung

Begleitausschuss A 39

1. **Begrüßung**
2. **Genehmigung des Entwurfprotokolls zur Sitzung vom 18.01.2012**
3. **a) Bericht der Verwaltung zu der 3. Arbeitskreissitzung der NLStBV vom 17.04.2012 und
b) Bericht der Verwaltung zur Informationsveranstaltung A 39 der Hansestadt Lüneburg vom 23.04.2012**
4. **Bericht der Verwaltung über die Stellungnahme der NLStBV zum Forderungskatalog der Hansestadt Lüneburg**
5. **a) Sachstand zu Einwendungen der Hansestadt Lüneburg im Planfeststellungsverfahren zum Neubau der A 39, 1. Abschnitt und
b) Sachstand zur Stellungnahme der Hansestadt Lüneburg als Träger öffentlicher Belange (TÖB) im Planfeststellungsverfahren zum Neubau der A 39, 1. Abschnitt**
6. **Beantwortung offener Fragen aus der Sitzung des Begleitausschusses A 39 vom 18.01.2012**
7. **Anwohnerfragen**
8. **Verschiedenes**



4. Stellungnahme der NLStBV zum Forderungskatalog der Hansestadt Lüneburg

Begleitausschuss A 39

**siehe Tischvorlage mit dem Schreiben
der NLStBV vom 20.03.2012**



5. Sachstand zu *Einwendungen* und *Stellungnahmen* der Hansestadt Lüneburg



Schwerpunkte der Einwendungen und Stellungnahme:

- > Stadtentwicklung und Naturschutz
- > Verkehrslenkung, Verkehrsführung
 - allgemein
 - während der Bauzeit
 - bei Sperrungen der A 39
- > gestalterische Aspekte
 - Tunnel
 - Lärmschutzwände
- > städtisches Eigentum betreffend
 - allgemeine Flächen
 - Straßen
- > Folgekosten
- > Immissionsschutz
 - Lärm
 - Luft



Schwerpunkte der Einwendungen und Stellungnahme

Immissionsschutz

- > ungenügende Darstellung der Immissionsberechnungen
- > fehlende Berücksichtigung
 - Ampeleffekt
 - Knalleffekt (sonic boom)
- > Abwägung „Vollschutz <--> Passiver Lärmschutz“ undifferenziert



Schwerpunkte der Einwendungen und Stellungnahme

Immissionsschutz

- > ungenügende Darstellung der Immissionsberechnungen
- > fehlende Berücksichtigung
 - Ampeleffekt
 - Knalleffekt (sonic boom)
- > Abwägung „Vollschutz <--> Passiver Lärmschutz“ undifferenziert
- > hinreichend Lärmschutz im Hagemannsweg ?

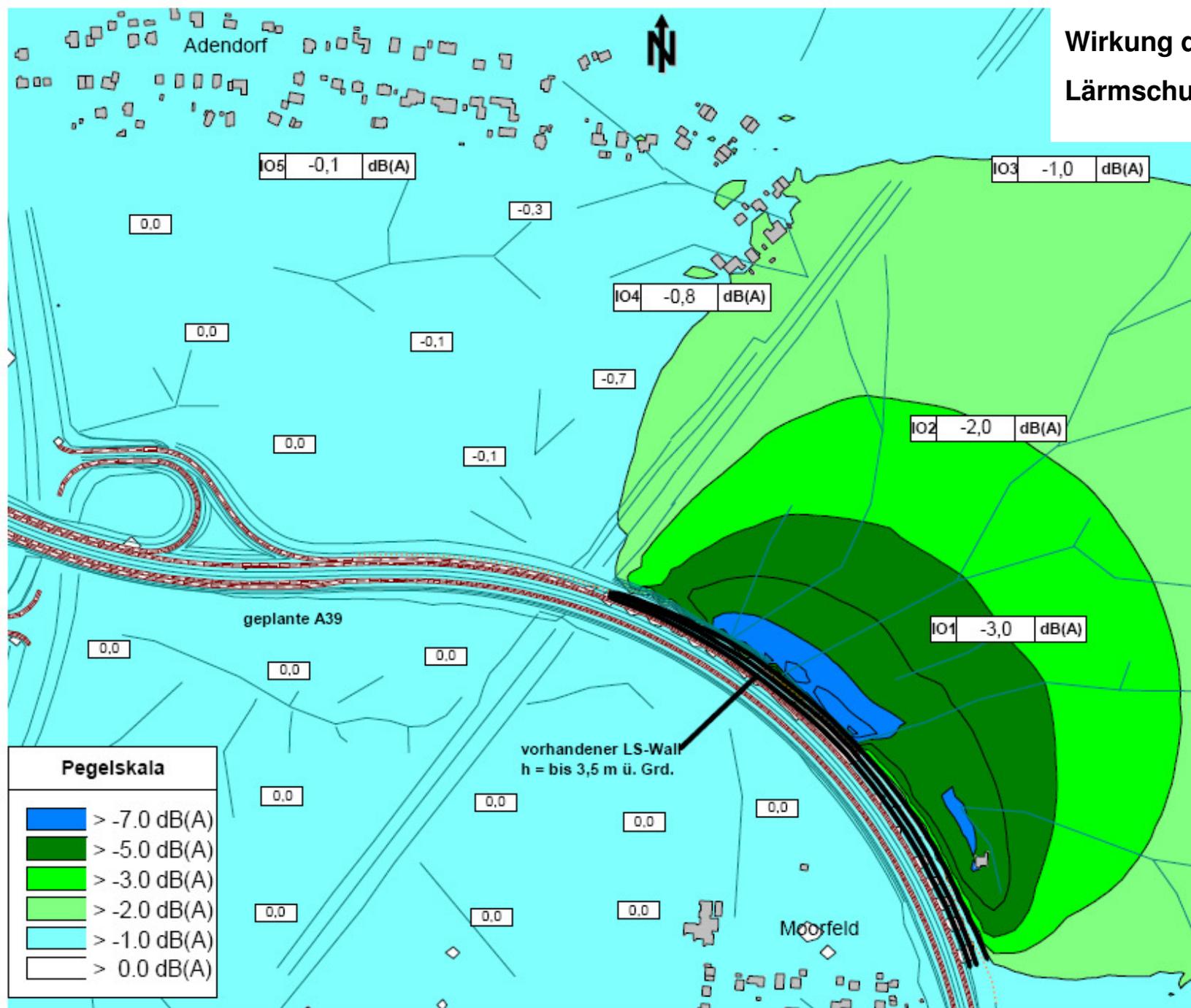


Schwerpunkte der Einwendungen und Stellungnahme

Immissionsschutz

- > ungenügende Darstellung der Immissionsberechnungen
- > fehlende Berücksichtigung
 - Ampeleffekt
 - Knalleffekt (sonic boom)
- > Abwägung „Vollschutz <--> Passiver Lärmschutz“ undifferenziert
- > hinreichend Lärmschutz im Hagemannsweg ?
- > Erhalt vorhandener Lärmschutzanlagen

Wirkung des Lärmschutzwalles





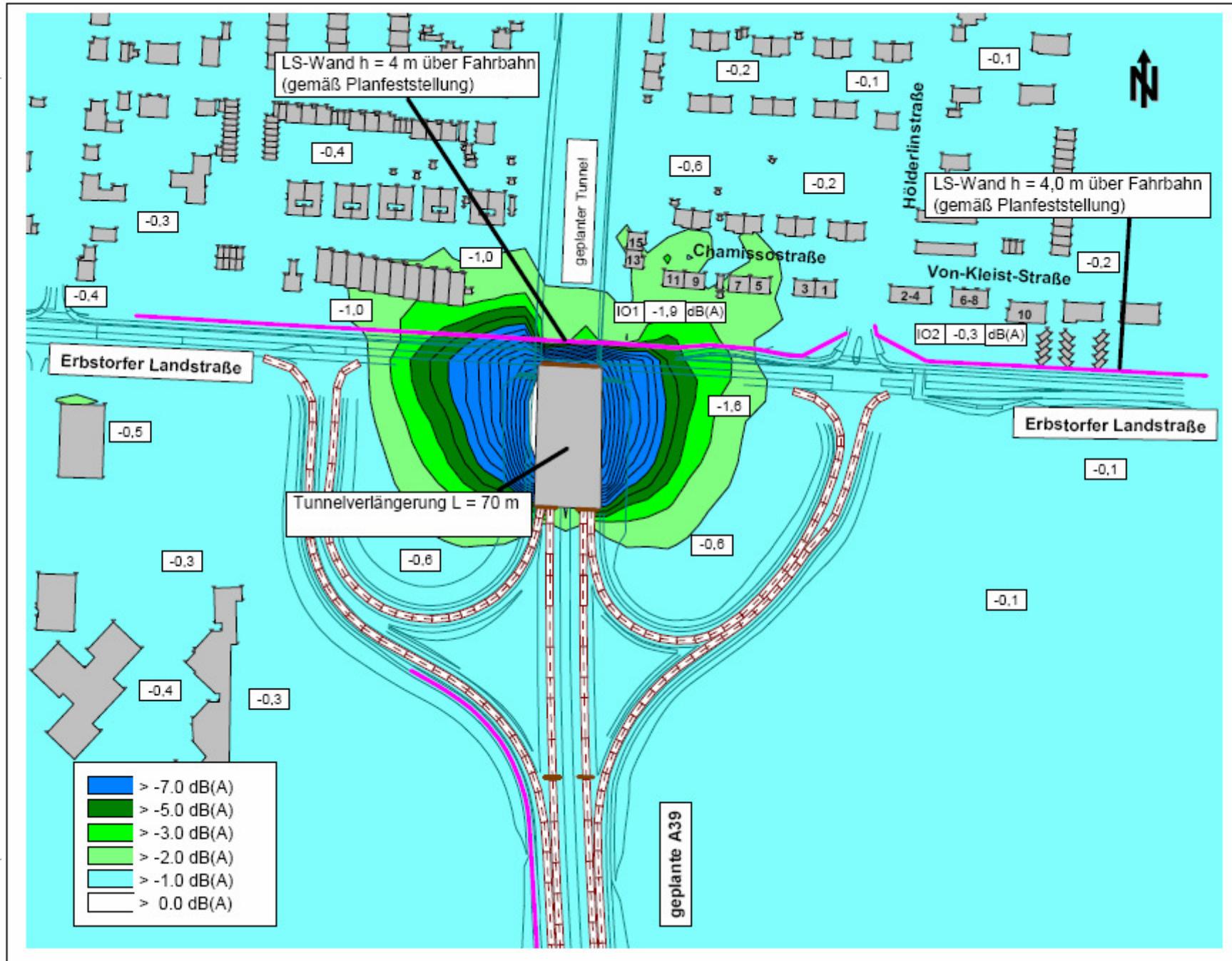
Schwerpunkte der Einwendungen und Stellungnahme

Immissionsschutz

- > ungenügende Darstellung der Immissionsberechnungen
- > fehlende Berücksichtigung
 - Ampeleffekt
 - Knalleffekt (sonic boom)
- > Abwägung „Vollschutz <--> Passiver Lärmschutz“ undifferenziert
- > hinreichend Lärmschutz im Hagemannsweg ?
- > Erhalt vorhandener Lärmschutzanlagen
- > Gestaltung der Tunnelausmündungen
 - Verlängerung

Lärminderungspotential durch Lärmschutzvariante 2 im 1.OG:

A 39



12

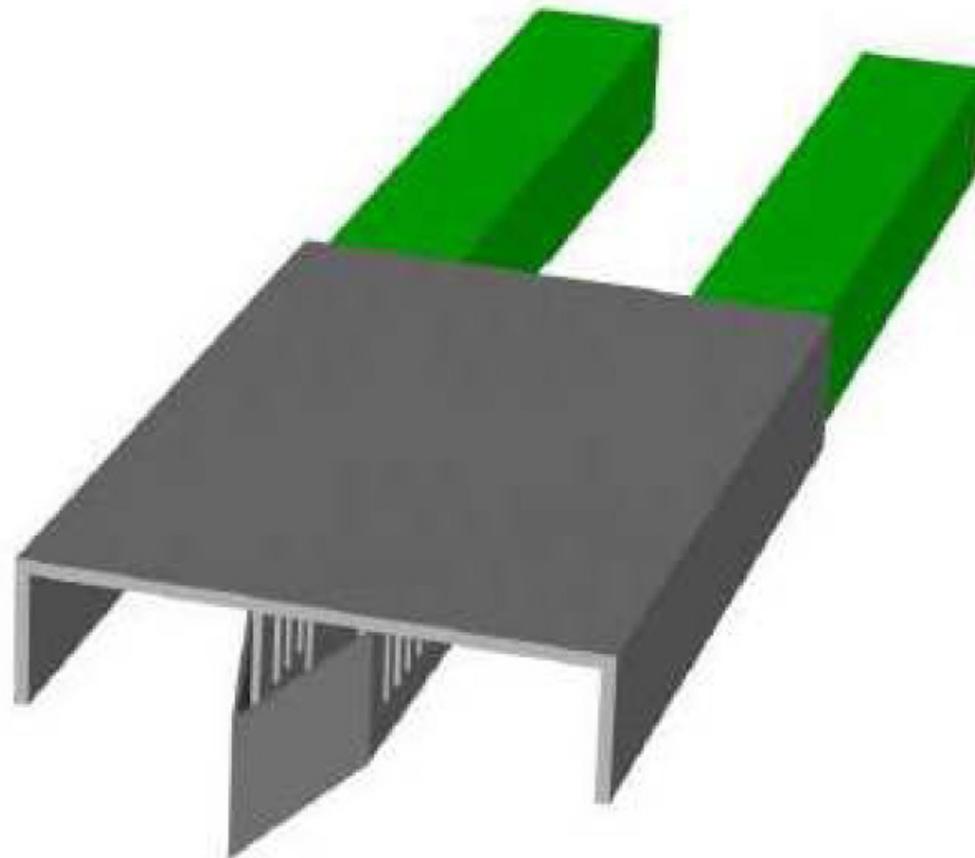


Schwerpunkte der Einwendungen und Stellungnahme

Immissionsschutz

- > ungenügende Darstellung der Immissionsberechnungen
- > fehlende Berücksichtigung
 - Ampeleffekt
 - Knalleffekt (sonic boom)
- > Abwägung „Vollschutz <--> Passiver Lärmschutz“ undifferenziert
- > hinreichend Lärmschutz im Hagemannsweg ?
- > Erhalt vorhandener Lärmschutzanlagen
- > Gestaltung der Tunnelausmündungen
 - Verlängerung
 - Knalleffekt (sonic boom)

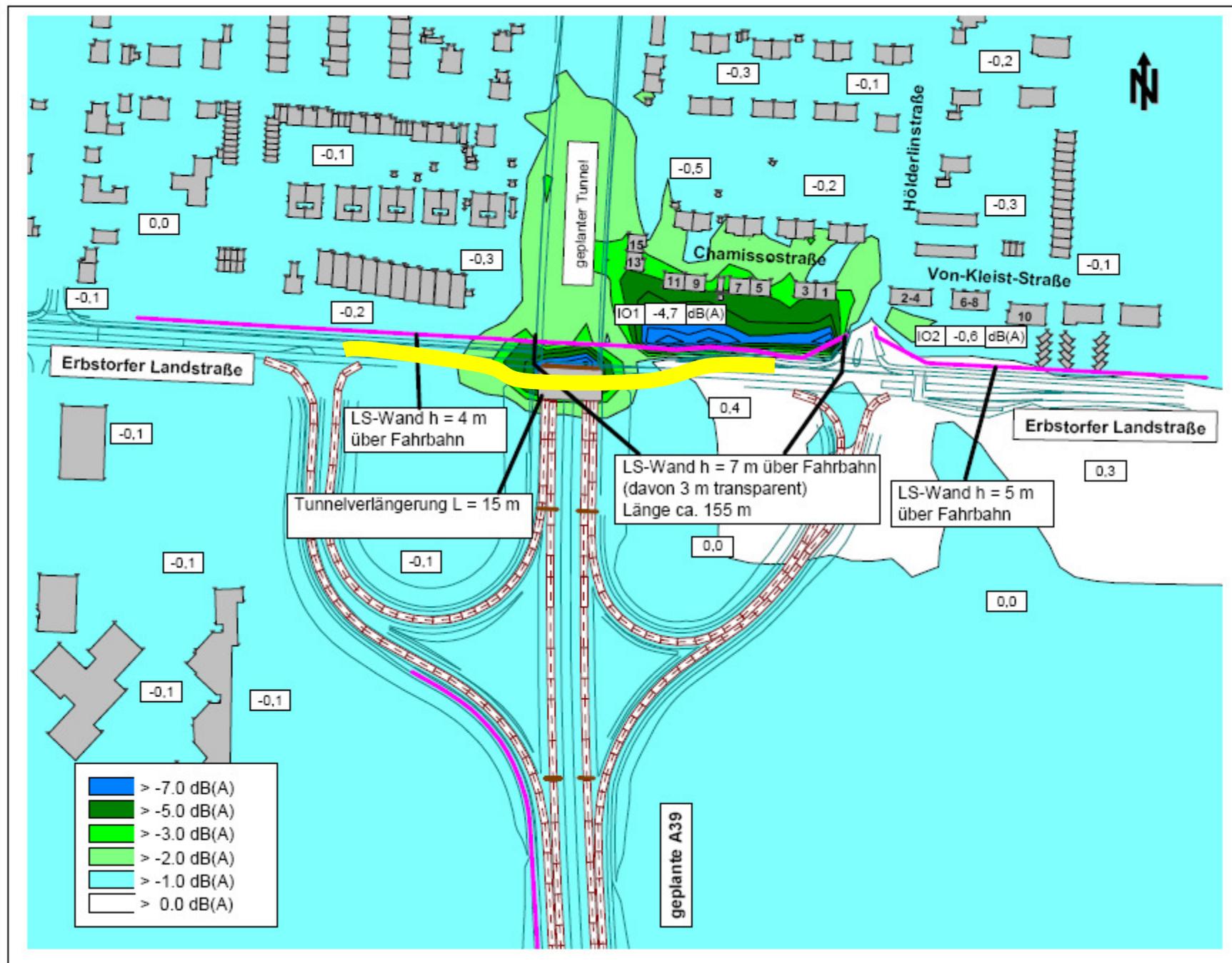




Schematische Darstellung des Südportals mit 2 Hauben und 2 Sammlern in der Mitte.

Sonic Boom-Bauwerk am Südportal

Lärminderungspotential durch Lärmschutzvariante 4 im 1.OG





Schwerpunkte der Einwendungen und Stellungnahme

Immissionsschutz

- > ungenügende Darstellung der Immissionsberechnungen
- > fehlende Berücksichtigung
 - Ampeleffekt
 - Knalleffekt (sonic boom)
- > Abwägung „Vollschutz <--> Passiver Lärmschutz“ undifferenziert
- > hinreichend Lärmschutz im Hagemannsweg ?
- > Erhalt vorhandener Lärmschutzanlagen
- > Gestaltung der Tunnelausmündungen
 - Verlängerung
 - Knalleffekt (sonic boom)
- > Fahrbahnbelag
 - im Tunnel „Flüsterasphalt“ - 5 dB(A)
 - Erbstorfer Landstraße „lärmarmer Asphalt“ - 2 dB(A)



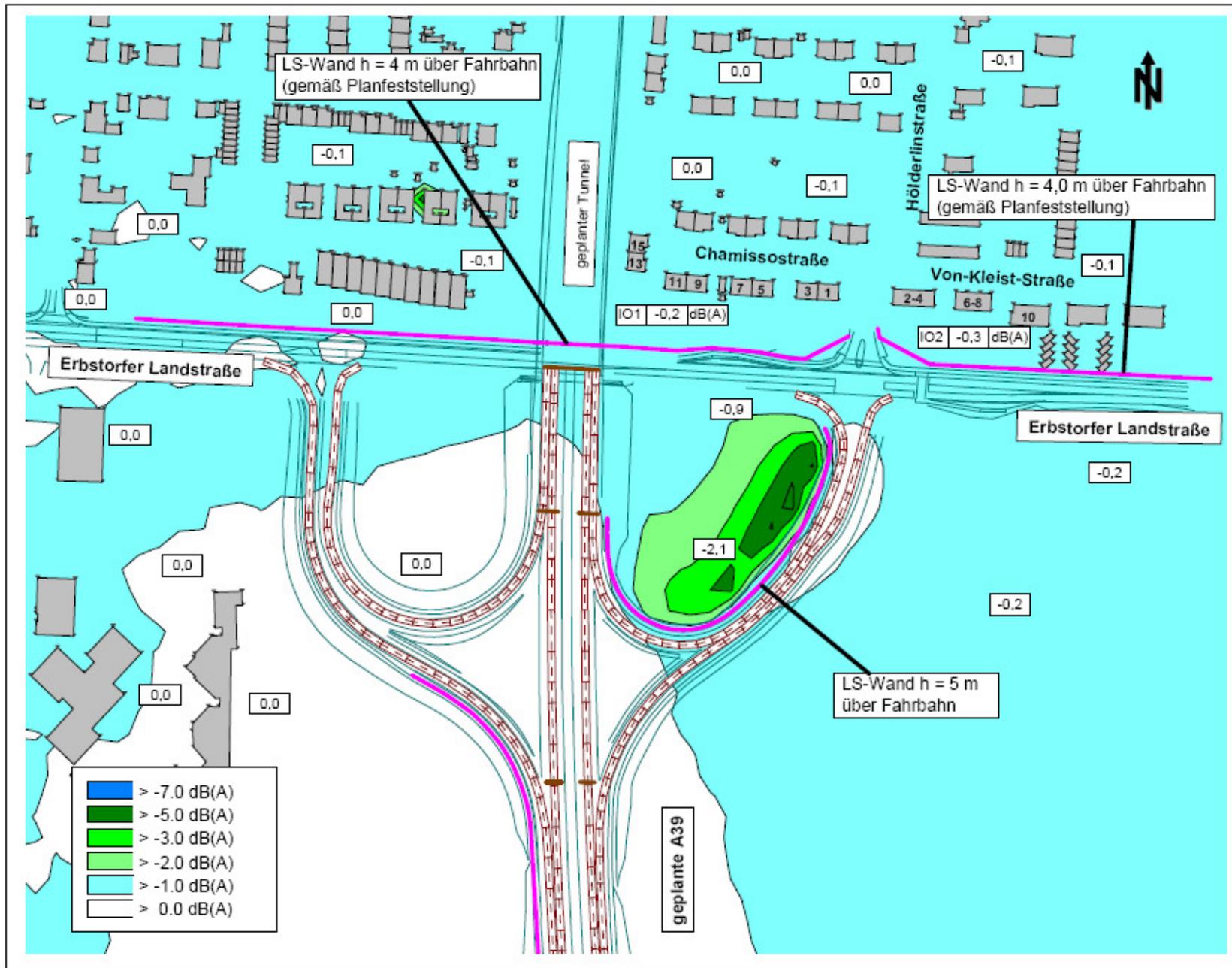
6. Beantwortung offener Fragen aus der Sitzung des Begleitausschusses vom 18.01.2012

Begleitausschuss A 39

- 1. Kann der Lärmschutz an der Anschlussstelle Erbstorfer Landstraße bereits im Bereich der „Ohrschleuse“ abgefangen werden?**

Lärminderungspotential durch Lärmschutzvariante 3 im 1.OG

: A 39





6. Beantwortung offener Fragen aus der Sitzung des Begleitausschusses vom 18.01.2012

Begleitausschuss A 39

- 1. Kann der Lärmschutz an der Anschlussstelle Erbstorfer Landstraße bereits im Bereich der „Ohrschleuse“ abgefangen werden?**

- 2. Wurde in den Berechnungen der Lärmimmissionen im Bereich Lüne-Moorfeld ein offenporiger Asphalt (opA) auf der Erbstorfer Landstraße berücksichtigt? Wer ist Straßenbaulastträger? Wenn die Stadt Baulastträger sein sollte, wann würde sich frühestens die Möglichkeit ergeben, einen opA auf der Erbstorfer Landstraße aufzubringen?**



6. Beantwortung offener Fragen aus der Sitzung des Begleitausschusses vom 18.01.2012

Begleitausschuss A 39

3. Welche Geschwindigkeitsbegrenzung ist auf der A 39 im Bereich Lüne Moorfeld vorgesehen bzw. im Lärmgutachten zu Grunde gelegt?

Immissionstechnische Unterlagen, 17.1.1, Erläuterungen, S. 6:

- allgemein	130 km/h PKW - 80 km/h LKW
- von Ilmenau bis Anschlussstelle B 216	100 - 80
- im Tunnel	80 - 80

4. Welche Konsequenzen würde ein Tempolimit auf der A 39 im Bereich Lüne-Moorfeld haben, wenn dies von der Hansestadt Lüneburg bzw. der Bürgerschaft eingefordert würde? Bestehen derartige Tempolimits exemplarisch?



Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!